

Kaltschnäuzigkeit im Abschluss fehlte

Eintracht Sondershausen verliert zwei Spieler und den vorletzten Test gegen den VfB 06 Sangerhausen mit 1:2 (0:2)

VON ALEXANDER KROSPE

Sondershausen. Beim Gang in die Kabine humpelten Eintrachts Stephan Ludwig und Carsten Hartung um die Wette. Bei beiden schwoll der linke Knöchel nach Zweikämpfen beim Mittwochs-Test gegen den VfB 06 Sangerhausen stark an. Sie drohen für das morgige letzte Testspiel gegen Carl Zeiss Jena auszufallen. Auch ein Einsatz beim Punktspielstart ist in Gefahr. Das Invaliden-Wettrennen verloren hatte aller-

dings Sangerhausens Doppeltorschütze Lars Timpe, den es mit einer Verletzung am Kreuzband wohl noch viel schlimmer erwischte.

Zuvor brachte Timpe den VfB mit den beiden ersten Chancen auf die Siegerstraße. Einen Freistoß nahm er freistehend aus sechs Metern volley und traf zum 0:1 (8.). Kapitän Daniel Rasch hatte ihn aus den Augen verloren. Einen schlechten Abschlag von Keeper Lars Greschke leitete Ex-Nordhausen-Kapitän und Neu-Sanger-

häuser Robin Teichmann zu Timpe, der per Heber über den noch zu weit vor seinem Tor postierten Greschke gefühlvoll das zweite Tor markierte (16.). Es waren die einzigen zwingenden Möglichkeiten des VfB, der aber die Räume eng machte und die Eintracht vor arge Probleme stellte. Das Fehlen vom heute aus dem Urlaub zurückkehrenden Mittelfeld-Motor Axel Duft war spürbar. Dennoch war der BSV bei warmen Temperaturen stets bemüht und erspielte sich einige Chancen. Die größte ver-

gab Tino Auerbach, der völlig allein vorm Tor wohl zu viel Zeit zum Überlegen hatte und am langen Pfosten vorbeischoß (29.). Zuvor klärte Teichmann den Schuss von Sebastian Caspar vor der Linie (24.). Das Torgespenst hatte im Arterner Marcus Rauer in Diensten des VfB einen ganz starken Verteidiger gegenüberstehen. Erst in der zweiten Hälfte konnte sich Caspar das ein oder andere Mal lösen. Beim Umkurven von Torwart Maik Bemann ließ er sich jedoch zu weit nach außen

drängen (78.), einen Kopfball aus fünf Metern parierte Bemann mit überragendem Reflex (80.) und sein Schuss mit links war zu schwach (79.). In der 85. Minute legte Caspar zumindest den 1:2-Anschlusstreffer für Markus Brunner auf. Peter Thurnbacher und Daniel Rasch verpassten in der Schlussminute den Ausgleich.

Morgen trifft Eintracht erneut auf Sangerhausen. Dann allerdings bestreiten 14 Uhr die D-Junioren das Vorspiel zur Partie gegen Jena (16 Uhr).